

Die Strukturierung von chronologischem Wissen

Ein Periodisierungsrätsel für die forum-Leser zur Geschichte Luxemburgs im 19. und 20. Jahrhundert

Auch chronologisches Wissen, also die Fähigkeit Daten und Ereignisse sinnhaft zu verknüpfen, kann man weder in die Schüler hineinstopfen noch herausfragen. Auch dieses Wissen muss von den Schülern konstruiert werden, wenn sie es wirklich lernen sollen.

Regelmäßige Periodisierungsübungen führen dazu, dass Kinder, Jugendliche, Erwachsene lernen, sich in der Zeit zu bewegen. Der Schwierigkeitsgrad kann Alter und Begabung der Schüler angepasst werden. Bei Primärschülern wählt man Bilder mit leicht erkennbaren, typischen Motiven aus verschiedenen Zeitaltern: z. B. Dinosaurier, Neandertaler bei der Jagd, Wandmalereien der Ägypter, Gladiatoren, Ritter, Schiffe der Entdecker, Lokomotiven, Astronauten usw. Die Bilder - oder auch Texte zu einzelnen Epochen - werden den Kindern, einzeln oder in Gruppen, ausgeteilt. Sie sollen die zeitliche Reihenfolge der Dokumente erörtern, die Bilder beschreiben, ihre Wahl begründen, sich dokumentieren, Datierungen vorschlagen, sich in der Gruppe einigen.

Je mehr die Kinder und Jugendlichen mit solchen Übungen vertraut sind, umso besser kommen sie mit Zeitleisten zurecht. Sie können nach und nach die Bilder nicht nur chronologisch ordnen, sondern auch im Verhältnis zu ihrem zeitlichen Abstand. Die Bildauswahl kann auf kürzere Zeitspannen und auf ein bestimmtes Thema begrenzt werden, z. B. die älteste Abbildung einer Lokomotive und die jüngste einer Raumfähre. Später kommen Fragen zu Authentizität und Anachronismen, aber auch das Infragestellen eines linearen Zeitbewusstseins dazu: stellt z. B. die Jungsteinzeit in allen Hinsichten einen Fortschritt gegenüber der Altsteinzeit dar?

Die *forum*-Leser können versuchen die chronologische Reihenfolge folgender Fotos, welche alle mit der Geschichte Luxemburgs zusammenhängen, zu erörtern. Der Zeitraum ist begrenzt auf ein halbes Jahrhundert. Der Schwierigkeitsgrad ist sehr hoch. Einige Fotos beziehen sich auf Ereignisse, die nur ein bis zwei Jahre voneinander entfernt sind. Auflösung und Bildnachweis finden sie auf Seite 49.

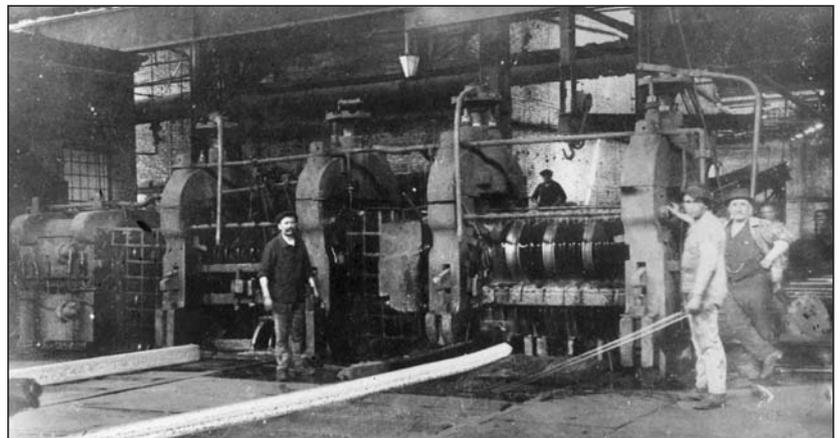
(Weitere Erklärungen und Beispiele sind zu finden bei HALL, Lucy, Tolle Ideen. Geschichte für Kinder, Mülheim, Verlag an der Ruhr, 1993, S. 16-17 und bei DALONGEVILLE, Alain, Enseigner l'histoire à l'école (Cycle 3), Coll. Pédagogies pour demain - Didactiques 1er degré, Paris, Hachette, 1995, S. 8-29)



A



B



C



D

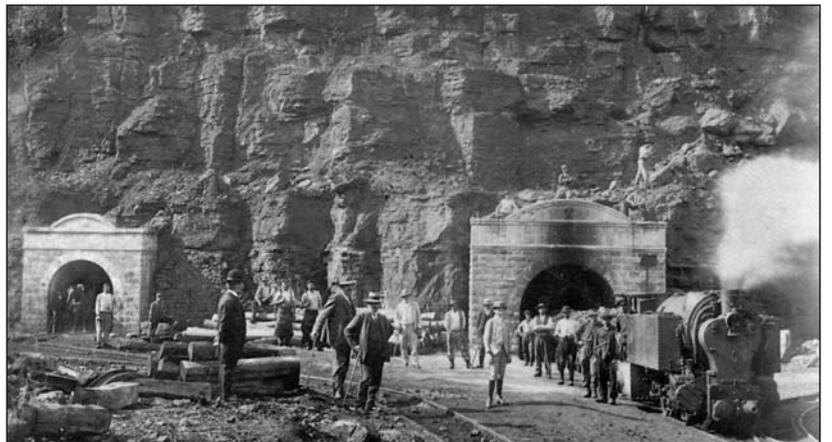
E



F



G



H

I

J

